



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

## Bundesamt für Gesundheit BAG

---

### TPF-Newsletter 3/15

Der TPF-Newsletter informiert über Neuigkeiten zum Tabakpräventionsfonds. Zudem stellen wir Ihnen neue und abgeschlossene Projekte vor.

### Inhalt

[Neuerungen bei Gesuchen und Projektbegleitung](#)

[Zwei neuere Forschungsprojekte verbessern unsere Kenntnisse über Risiken und Chancen der E-Zigarette](#)

[Neue Projekte in der Datenbank](#)

[Abgeschlossene Projekte und Evaluationsberichte](#)

[Nächster Einreichungstermin](#)

---

## Neuerungen bei Gesuchen und Projektbegleitung



Der Tabakpräventionsfonds (TPF) überarbeitet seine Prozesse und Instrumente für die Gesuchstellung und die Projektbegleitung. Ziel ist es, die Prozesse für alle Beteiligten zu vereinfachen und die Realitäten der Präventionspraxis in den Fokus zu rücken. Einige dieser Massnahmen hat der TPF in den letzten Monaten bereits umgesetzt, weitere werden folgen. Die untenstehende Liste gibt einen kurzen Überblick über den

aktuellen Stand:

### Sechs statt drei Einreichungstermine pro Jahr

Der TPF hat die Zahl der Einreichungstermine für neue Gesuche verdoppelt. Dies gibt Gesuchstellerinnen und Gesuchstellern die Möglichkeit, ihre Projekte flexibler und auch etwas kurzfristiger zu planen.

### Schnellere Rückmeldungen nach Gesuchseingabe

Ab 2016 erhalten Gesuchstellende in der Regel bereits innerhalb von neun bis zehn Wochen nach Einreichungstermin einen schriftlichen Entscheid.

Damit dies möglich ist, müssen die Gesuche im Rahmen eines Finanzierungs- und Strategiechecks oder Bilanzgesprächs (siehe unten) bereits vorgängig angemeldet sein.

### Finanzierungs- und Strategiecheck (für neue Projekte)

Neue Projekte, die eine Unterstützung durch den TPF wünschen, durchlaufen vorgängig obligatorisch einen schriftlichen Finanzierungs- und Strategiecheck. Dabei beschreiben die Gesuchstellerinnen und Gesuchsteller ihre Projektidee auf maximal drei Seiten. Die Rückmeldungen des TPF erlauben ihnen, die Chance einer Genehmigung ihres Gesuchs vor dessen Ausarbeitung einzuschätzen und verringern die Wahrscheinlichkeit von Rückweisungen oder Auflagen.

Der Check muss rechtzeitig vor dem Eingabetermin erfolgen, damit der TPF das Gesuch bei der nächsten Frist berücksichtigen kann.

### Zwischen- und Steuerungsgespräche

Im Rahmen der kantonalen Tabakpräventionsprogramme und ausgeschriebener Mandate haben sich regelmässige Zwischen- und Steuerungsgespräche bewährt. Neu steht es auch Präventionsprojekten offen, einmal im Jahr zusammen mit den zuständigen Mitarbeitenden des TPF den Verlauf und spezielle Themen ihrer Projekte zu besprechen.

### Bilanzgespräche (für laufende Projekte)

Für bestehende Projekte findet neu in der Regel sechs bis zehn Monate vor Projektende ein Bilanzgespräch statt. Dabei geht es darum, zusammen mit der Fachstelle den Projektverlauf, die Ergebnisse und Erfahrungen sowie eventuell vorliegende Evaluationsresultate auszuwerten. Das Bilanzgespräch dient auch als Finanzierungs- und Strategiecheck, in dem ein mögliches Folgegesuch besprochen und die Termine geplant werden.

#### **Ausblick**

In den nächsten Monaten plant der Tabakpräventionsfonds einige weitere Anpassungen, über die wir auf unserer Website und im Newsletter zur gegebenen Zeit informieren werden.

Haben Sie Fragen zu den angepassten Verfahren? Zögern Sie bitte nicht, uns direkt zu kontaktieren!

➔ [E-Mail TPF](#)

---

[Zum Seitenanfang](#)

---

## **Zwei neuere Forschungsprojekte verbessern unsere Kenntnisse über Risiken und Chancen der E-Zigarette**



Zwei kürzlich vom TPF finanzierte Forschungsprojekte führen zu interessanten Erkenntnissen über die Risiken und das Potenzial der E-Zigarette für die Tabakprävention. Das Projekt des Forscherteams von Jean-François Etter (Institut de santé globale - UNIGE) konnte nachweisen, dass nach 12 Monaten des Dampfens von E-Zigaretten 46 Prozent der Raucherinnen und Raucher aufgehört hatten Tabak zu

konsumieren, und dass nur 6 Prozent der Ex-Raucherinnen und Ex-Raucher einen Rückfall hatten. Andererseits war das Niveau der Nikotinabhängigkeit bei den E-Zigaretten-Dampfenden ähnlich wie dasjenige, das durch Nikotinkaugummi erreicht wurde. Die publizierten Artikel finden Sie hier:

➔ [E-Zigaretten: Nikotingehalt, Suchtpotenzial, Gebrauch und Wirksamkeit als Rauchentwöhnungsmittel](#)

Eine qualitative Studie des Forscherteams von Joan-Carles Suris (IUMSP-CHUV) über die Ansichten von nichtrauchenden, rauchenden und E-Zigaretten dampfenden Jugendlichen der französischen Schweiz hat gezeigt, dass die E-Zigarette attraktiv sein kann und gewisse Jugendliche zum Einstieg in den Tabakkonsum anreizen könnte. Sie wird zudem als ungeeignet erachtet, um diese Altersgruppe beim Rauchstopp zu unterstützen. Die Autoren empfehlen unter anderem ein Verkaufsverbot dieser Produkte an Minderjährige sowie ein Werbeverbot. Der Forschungsbericht in französischer Sprache ist hier verfügbar:

➔ [Qualitative Studie zur Nutzung von E-Zigaretten bei Jugendlichen](#)

---

[Zum Seitenanfang](#)

---

## **Neue Projekte in der Datenbank**

In unserer Projektdatenbank haben wir vier weitere Einzelprojekte ergänzt, die Teil eines kantonalen Tabakpräventionsprogramms sind und ganz oder teilweise vom TPF finanziert werden (sogenannte Typ III-Projekte).

Mit Klick auf den Projekttitle gelangen Sie zu einer kurzen Projektbeschreibung. Für detaillierte Informationen zu den einzelnen Projekten wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Verantwortlichen. Sie finden die Adresse auf jeder Projektseite.

[Projektdatenbank](#)

---

➔ [Tabak- und Nikotinprävention in der Apotheke](#)



Der Kanton Basel-Landschaft lanciert gemeinsam mit dem Kanton Basel-Stadt ein grossflächiges Tabakpräventionsprojekt mit den basellandschaftlichen und baselstädtischen Apotheker-Verbänden. Das Projekt ist Teil des kantonalen Tabakpräventionsprogramms Basel-Landschaft 2015-2018.

➔ [Schulung von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren im Kanton Freiburg](#)



Mit diesem Projekt will das CIPRET Freiburg die Anzahl Multiplikatorinnen und Multiplikatoren von Botschaften zu Tabakprävention, Hilfe beim Rauchstopp oder Schutz vor Passivrauchen erhöhen. Das Projekt ist Teil des Tabakpräventionsprogramms 2014-2017 des Kantons Freiburg.

---

➞ [Quiz «Ich hab's im Griff»](#)



Mit dem Quiz «Ich hab's im Griff» verfolgen Sucht Wallis, Gesundheitsförderung Wallis und CIPRET Wallis das Ziel, 11- bis 16-jährigen Schülerinnen und Schülern auf Sekundarschulstufe Informationen auf spielerische und partizipative Weise zu vermitteln. Das Quiz ist Teil des Walliser Tabakpräventionsprogramms 2013-2017.

---

➞ [Rauchfreie Kinder](#)



Das CIPRET Wallis lanciert eine neue Kampagne mit dem Hauptziel, Säuglinge, Kinder im Vorschulalter und Schulkinder vor den Folgen des Passivrauchens zu schützen. Die Kampagne ist Teil des Walliser Tabakpräventionsprogramms 2013-2017.

---

[Zum Seitenanfang](#)

## Abgeschlossene Projekte und Evaluationsberichte

Profitieren Sie von den Erfahrungen aus andern Projekten und nutzen Sie diese für Ihr eigenes Vorhaben!

Im Folgenden finden Sie die Links zu neuen Schlussberichten und zu Evaluationsberichten aus noch laufenden Projekten.

Sie können jederzeit auch in der Projektdatenbank nach abgeschlossenen Projekten suchen.

[Projektdatenbank](#)

---

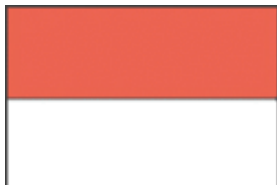
➞ [Unternehmen rauchfrei](#)



Die Lungenliga beider Basel unterstützte mit diesem Projekt Unternehmen dabei, ganz oder teilweise rauchfrei zu werden. Der Schlussbericht für die Projektphase 2010-2014 liegt nun vor.

---

➞ [Kantonales Tabakpräventionsprogramm Solothurn 2012-2015](#)



Das Amt für soziale Sicherheit des Kantons Solothurn setzt sich im Auftrag des Regierungsrats das Ziel, den Einstieg Jugendlicher in den Tabakkonsum zu verhindern, den Ausstieg von Raucherinnen und Rauchern zu fördern und Kinder vor Passivrauchen zu schützen. Die externe Evaluation des noch laufenden Programms liegt vor.

---

➞ [Tabakpräventionsprogramm Kanton St. Gallen 2012-2016](#)



Das Amt für Gesundheitsvorsorge des Kantons St. Gallen will im Rahmen des kantonalen Programms den Anteil rauchender Jugendlicher senken und den Zugang zu Rauchstoppangeboten verbessern, um die Anzahl Personen, die einen Rauchstopp wagen, zu erhöhen. Die externe Evaluation des noch laufenden Programms liegt vor.

---

## Nächster Einreichungstermin



Der nächste Einreichungstermin für Gesuche an den TPF ist **Donnerstag, 21. Januar 2016** (Datum des Poststempels und elektronische Zustellung).

[E-Mail TPF](#)

---

[Zum Seitenanfang](#)

[Zurück zur Übersicht Newsletter](#)

Zuletzt aktualisiert am: 23.11.2015

---

Bundesamt für Gesundheit BAG

[HONcode](#)

[http://www.bag.admin.ch/tabak\\_praevention/03887/15788/index.html?lang=de](http://www.bag.admin.ch/tabak_praevention/03887/15788/index.html?lang=de)

---